

16. Spieltag: VfL Bochum - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Iago78“ vom 16. Januar 2021, 17:39

Eigentlich ein guter Auftritt von uns, vor allem in der zweiten Halbzeit.

Insgesamt einem Spitzenteam über die gesamte Spielzeit hinweg betrachtet ebenbürtig, in der ersten Halbzeit Vorteile bei Bochum, in der zweiten Halbzeit über einen längeren Zeitraum bei uns.

Weiterhin eine positive Entwicklung der Mannschaft, Hut ab vor der Gesamtleistung, auch von Klauß!

Trotzdem bin ich heute richtig angefressen, eigentlich erst das zweite Mal in dieser Saison (das erste Mal war nach Braunschweig).

Wir dürfen dieses Spiel in der zweiten Halbzeit nie und nimmer verlieren.

Die Art und Weise, wie wir es dann trotzdem hergeben (vorne die Chancen, hinten die beiden Aussetzer), zeugt doch leider überdeutlich davon, dass wir noch ganz tief in dem Verlierer-Sumpf stecken, aus dem uns Schweinsteiger letzte Woche endgültig befreit sehen wollte.

Vorne fehlt uns der Killerinstinkt (Ironie, dass es ausgerechnet Schäffler sein musste dieses Mal, der ja eigentlich bisher unsere Garantie war, da liegt es über den gesamten Saisonverlauf doch an den mangelnden Alternativen), hinten schenken wir den Gegnern doch in schöner Regelmäßigkeit immer wieder Tore und helfen ihnen so wieder auf die Beine.

So ist es eben schwer, Spiele auf Augenhöhe dann auch irgendwie erfolgreich zu bestreiten, da hilft auch eine insgesamt starke Leistung gegen ein Spitzenteam wenig.

Die Mannschaft hat jetzt eigentlich in den drei Spielen 2021 jeweils gute Leistungen gegen starke Gegner gebracht, die locker 4-6 Punkte wert gewesen wären.

Nur leider ist es auch verdient, dass wir nur mit einem Zähler dastehen, weil unsere eigene Unzulänglichkeit und auch die fehlende Qualität uns mehr Ausbeute verwehrt hat.

Noch sieht es gut aus, aber auch wenn ich mich jetzt wieder der Schwarzmalerei bezichtigen lassen muss, kommende Woche gegen Hannover ist wieder mit einer Niederlage zu rechnen, denen wird sowas wie gegen Pauli keine zweimal nacheinander passieren.

Der Abstand nach unten dürfte dann zum Ende der Hinrunde hin relativ eng sein und wir dann vor den beiden 6-Punkte-Spielen gegen Regensburg und Sandhausen in einem Negativlauf.

Ich hoffe inständig, dass auf die beiden Spiele zu die Köpfe in der Mannschaft nicht nach unten gehen, das wäre für den weiteren Saisonverlauf dann fatal.

Das wird ein ganz heißer Tanz im Kampf um den Klassenerhalt.

Wir brauchen nach dem 30. Spieltag ein Polster auf die Abstiegsplätze, sonst könnte es am Schluss ein böses Erwachen geben.